

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Ortschaftsrates Neidschütz/Boblas und des Ausschusses für Bau und Wirtschaft**

Ort: Rathaus, Beratungsraum 104, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)  
Sitzung: Dienstag, 11. März 2025  
Beginn: 17:45 Uhr  
Ende: 18:19 Uhr

**Anwesende Stadträte:**

**Burghardt, Ralf;** Ausschussvorsitzender  
Andrees, Ingolf; Mitglied  
Rode, Thomas i.V. für Burmeister, Andreas; Mitglied  
Gerber, Arndt; Mitglied  
Spielberg, Jürgen; Mitglied  
Weiland, Anke; Mitglied

**Abwesende Stadträte:**

Burmeister, Andreas (E)  
Herzer, Stephan (E)  
Scherling, Marno (E)  
Schmidt, Manfred (E)

**Anwesende Ortschaftsräte:**

**Dix, Pascal;** Ortsbürgermeister  
Meißner, Heik; Mitglied  
Nützmann, Katy; Mitglied  
Wehnert, Sascha; Mitglied

**Abwesende Ortschaftsräte:**

**Aus der Verwaltung:** Frau Freund; FBL II  
Frau Seidel; SGL Stadtplanung  
Frau Kirschstein; SB städtebauliche Planung  
Frau Schuler; Protokoll

**Gäste:** Frau Röhr; Seniorenbeirat  
Herr Tromposch; Vertreter Vorhabenträgerin AMPYR Solar Deutschland GmbH  
Herr Arnhold; Vertreter Vorhabenträgerin AMPYR Solar Deutschland GmbH  
Frau Ehlers; Vertreterin Vorhabenträgerin AMPYR Solar Deutschland GmbH

**Bestätigte Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Flächennutzungsplan der Stadt Naumburg (Saale) – 9. Änderung  
Beschluss über die Billigung des Entwurfs und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB, Vorlagen-Nr. 14/25
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 401 "Solarpark Boblas"  
Beschluss über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs und Billigung des Entwurfs für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB, Vorlagen-Nr. 13/25

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### **zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Wirtschaft, Herr Burghardt, eröffnet die Sitzung um 17:45 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses für Bau und Wirtschaft sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Von den 4 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortschaftsrates Neidschütz/Boblas sind 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

#### **zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

#### **zu TOP 3. Flächennutzungsplan der Stadt Naumburg (Saale) – 9. Änderung Beschluss über die Billigung des Entwurfs und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB**

##### **Beschlusnummer - 14/25**

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden gemeinsam unter TOP 3 behandelt, da sie inhaltlich im Zusammenhang stehen.

Ausschussvorsitzender Burghardt übergibt das Wort an die Herren Tromposch und Arnhold als Vertreter der Vorhabenträgerin AMPYR Solar Deutschland GmbH. Herr Tromposch stellt das Unternehmen der Vorhabenträgerin vor. Im vergangenen Jahr wurde eine Änderung der Firmenbezeichnung von NaGa Solarpark 6 GmbH in AMPYR Solar Deutschland GmbH vorgenommen. Anschließend führt Herr Tromposch anhand einer PowerPoint-Präsentation zur Beschlussvorlage aus und erläutert die Vorteile für die Gemeinde Neidschütz/Boblas. Diese sind der Entschädigungsbetrag in Höhe von 0,2 ct/kWh nach dem EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz), Gewerbesteuererinnahmen, Übernahme sämtlicher Kosten sowie Verbesserung der Co2-Bilanz. Herr Arnhold spricht sodann über den aktuellen Verfahrensstand sowie über die Änderungen vom Vorentwurf zum Endentwurf. Es wurde ein gesamtträumliches Konzept zur Steuerung der Photovoltaik im Stadtgebiet Naumburg (Saale) beschlossen. Das Unternehmen AMPYR Solar Deutschland GmbH hat die Umweltprüfung zum Verfahren abgeschlossen. Er erklärt den Entwurf des Bebauungsplans anhand der PowerPoint-Präsentation.

Stadtrat Rode betritt 17:52 Uhr den Sitzungsraum. Somit sind 6 von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bau und Wirtschaft anwesend.

Herr Arnhold spricht über die 9. Änderung des Flächennutzungsplans und zu Stellungnahmen aus Beteiligungen. Er stellt die geplanten Maßnahmen, ökologische Bauüberwachung und -begleitung, bauzeitliche Planung und Baubeginn, vor und führt zu den nächsten Schritten aus. Zunächst werden Baugrunduntersuchungen durchgeführt und ein Schallschutzgutachten erstellt. Eine Alternativenprüfung wurde bereits durchgeführt, ebenso der Artenschutz.

Stadtrat Andrees möchte wissen, wer die Grundflächenpflege betreiben soll. Herr Arnhold teilt mit, dass diese in der Regel und idealerweise durch die Landwirte und die Agrargenossenschaft vor Ort erfolgt.



Stadtrat Andrees nimmt Bezug auf die erwähnten Ausgleichsflächen für die Feldlerche und möchte wissen, ob es noch weitere Flächen gibt. Herr Tromposch antwortet, dass es einen Anforderungskatalog gibt, der in die Karte eingearbeitet wurde und aufzeigt, welche Flächen grundsätzlich geeignet sind. Nach Festlegung der Ausgleichsflächen geht der Vorschlag an die Behörde zur Prüfung.

Ortschaftsrat Meißner möchte wissen, ob es bereits archäologische Funde gab. Herr Tromposch informiert, dass die Untersuchungen erst begonnen haben, aber es bisher noch keine Funde gab. Auch wenn nichts gefunden wird, wird es laut Vorschrift eine zweite Untersuchung geben.

Ortschaftsrätin Nützmann fragt, da bisher nur Durchgänge für Kleintiere von 15 cm geplant sind, ob auch Durchgänge für Großtiere vorgesehen sind. Herr Tromposch verneint dies; dafür ist die Anlage zu klein.

Ortschaftsrätin Nützmann möchte darüber informiert werden, ob es eine Planung für die Bauphase gibt, dass Baufahrzeuge die ohnehin schon sehr schlechten Straßen nicht weiter beanspruchen. Ortsbürgermeister Dix bedankt sich zunächst für die Ausführungen und informiert, dass die Anwohner dieses Vorhaben in Zeiten der Energiewende begrüßen. Aber der Ortschaftsrat fordert eine vertragliche Regelung und Zweckbindung, dass die Einnahmen der EEG-Umlage direkt den Gemeinden zugute kommen und diese zum Erhalt der Infrastruktur, bspw. für den Straßenbau verwendet werden sollen. Frau Freund ergänzt, dass in diesem Zusammenhang aber auch über Fragen der Beweissicherung gesprochen werden muss. Es gibt zwei Ansätze für den finanziellen Ausgleich. Das sind die vor Ort bezogenen Maßnahmen sowie die Gewerbesteuererinnahmen. Herr Arnhold fügt hinzu, dass vor Baubeginn zur Beweissicherung der Straßenzustand dokumentiert und nach Abschluss der Baumaßnahmen der Straßenzustand wieder hergestellt wird. Ortsbürgermeister Dix bittet im Namen des Ortschaftsrates, dass die Punkte Zufahrt und Belastung für die Anwohner thematisiert und festgehalten werden. Herr Tromposch sagt, dass es verschiedene Varianten gibt und mehrere Faktoren, z.B. Energieversorger, hierbei eine Rolle spielen. Eine Einigung wird angestrebt.

Auf die Frage von Stadtrat Spielberg, wieviel Fläche für die Photovoltaik gebraucht wird und wieviel Fläche das gesamte Projekt einschließlich der Ausgleichsfläche umfasst, antwortet Herr Arnhold, dass er die Ausgleichsfläche nicht genau beziffern kann, Informationen aber zur Verfügung gestellt werden können; ansonsten darf eine Fläche bis 0,8 % versiegelt werden, bisher liegt die hiesige Fläche aber deutlich unter diesem Wert.

Frau Kirschstein ergänzt zum Durchführungsvertrag. Dieser muss vorher intern abgestimmt und beschlossen werden. Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten diesen Durchführungsvertrag ebenfalls zur Abstimmung. Gerne können daher heute Fragen gestellt werden. Dieser Vertrag ist ein etwas anders aufgestellter Vertrag, da er aus einem Bebauungsplan, einem Erschließungsplan und einem Durchführungsvertrag besteht. Auch die Nachnutzung ist etwas besonderes, denn diese hat eine Laufzeit von 20 bis 30 Jahren.

Ortschaftsrat Meißner möchte über die Einbindung der Kabelverlegung in Richtung Boblas informiert werden. Herr Arnhold teilt mit, dass die Einbindung auf dem Feld vorgenommen wird. Ortschaftsrat Meißner fragt daraufhin, ob die Einbindung in das Netz Richtung Naumburg in die Transformatorenstation erfolgt. Frau Seidel antwortet, dass die Einbindung in Richtung Steinkreuzweg in Naumburg (Saale) geplant ist. Weiterhin ergänzt sie zum Durchführungsvertrag, dass sich die Reihenfolge der Sitzungsfolge noch ändern wird.

Ortschaftsrat Meißner fragt, sofern die Anlage in Ortsnähe Boblas stehen sollte, ob es energieverorgungstechnische und energiepreismäßige Vorteile für die Bewohner von Boblas gibt bzw. ob die Bürger Vorteile von einer Kurzstreckenstromversorgung erwarten können. Frau Freund verweist auf die PowerPoint-Präsentation im ersten Teil (Beteiligung). Herr Tromposch fügt hinzu, dass sich die Bürger beteiligen können. Es gibt einen bestimmten Betrag, den die Bürger in die Anlage investieren können. Ansonsten muss der Energieversorger hinsichtlich etwaiger Möglichkeiten angesprochen werden. Nur wenn die Ortschaft bereits eine eigenständige Energieversorgung hat, wären finanzielle Vorteile möglich.

„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Naumburg (Saale), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Anlage 1-3), wird gebilligt.
2. Der Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Naumburg (Saale) und die Entwurfsbegründung sowie der Umweltbericht sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.“

Die Mitglieder des Ausschusses für Bau und Wirtschaft stimmen über die Beschlussvorlage wie folgt ab:

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 6		
Ja-Stimmen	: 6	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neidschütz/Boblas stimmen über die Beschlussvorlage wie folgt ab:

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 4		
davon anwesend	: 4		
Ja-Stimmen	: 4	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

**zu TOP 4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 401 "Solarpark Boblas"**  
**Beschluss über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs**  
**und Billigung des Entwurfs für die Beteiligung der Öffentlichkeit**  
**nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB**

**Beschlussnummer - 13/25**

1. „Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) beschließt die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 401 "Solarpark Boblas" gemäß der Anlage 1.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 401 „Solarpark Boblas“ der Stadt Naumburg (Saale) mit Vorhaben- und Erschließungsplan und die dazugehörige Begründung sowie der Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan und die Entwurfsbegründung sowie der Umweltbericht und ergänzende Gutachten sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.“

Die Mitglieder des Ausschusses für Bau und Wirtschaft stimmen über die Beschlussvorlage wie folgt ab:

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 6		
Ja-Stimmen	: 6	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		



Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neidschütz/Boblas stimmen über die Beschlussvorlage wie folgt ab:

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 4  
davon anwesend : 4  
Ja-Stimmen : 4  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 0

Stimmverhältnis : einstimmige Annahme  
Abstimmung : laut Vorschlag

Ausschussvorsitzender Burghardt schließt um 18:19 Uhr die Sitzung.

  
Ralf Burghardt  
Ausschussvorsitzender

  
Pascal Dix  
Ortsbürgermeister

  
Heike Schuler  
Protokollantin